



## Amt für Kultur und Denkmalschutz der Landeshauptstadt Dresden

### **Newsletter Mai | Diskursräume**

Sehr geehrte Leserschaft,

wer erinnert, wählt aus – und oft ist es gerade diese Auswahl, die Widerspruch hervorruft. Ob Relikte kolonialer Vergangenheit, DDR-Symbole im Stadtbild oder Monamente mit NS-Bezug: Immer häufiger geraten Denkmäler in den Fokus öffentlicher Debatten. Sie sind Ausdruck für eine Erinnerungskultur, die nicht nur bewahrt, sondern auch be- und hinterfragt werden muss. Doch wie umgehen mit diesen „unbequemen“ Zeugnissen? Entfernen? Kommentieren? Umdeuten?

Mit dem öffentlichen Festvortag „Positionen der Denkmalpflege zum Umgang mit unbequemen Denkmälern“ von Prof. Dr. Johanna Blokker widmet sich die Kustodie der TU Dresden gemeinsam mit dem Amt für Kultur und Denkmalschutz diesem Diskurs. Die Veranstaltung findet am Donnerstag, den 22. Mai 2025, um 18.30 Uhr im Kulturrathaus (Fritz-Löffler-Saal, Königstraße 15) statt. Johanna Blokker ist ausgewiesene Kennerin des architektonischen Erbes des 20. Jahrhunderts und der Wechselwirkungen zwischen Architektur, Erinnerung und Identität. Vor diesem Hintergrund eröffnet sie Perspektiven auf den Umgang mit kulturellem Erbe zwischen demokratischem Anspruch, gesellschaftlichem Wandel und politischer Instrumentalisierung. Wir laden Sie herzlich ein dabei zu sein. Eine Teilnahme ist kostenlos, wir bitten jedoch um Anmeldung.

Der Vortag ist Teil des 3. Werkstattgespräches der AG „Kunst am Bau an Hochschulen“ der Gesellschaft für Universitätssammlungen e. V., das vom 22. bis 24. Mai 2025 von der Kustodie an der TU Dresden ausgerichtet wird.

Die Debatte um Erinnerung im öffentlichen Raum ist oft unbequem – jedoch notwendig. Lassen Sie uns ihr Raum geben.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Dr. David Klein und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Amtes für Kultur und Denkmalschutz

## Informationen aus dem Amt für Kultur und Denkmalschutz

### **Sowjetisches Ehrenmal: Kontextualisierung abgeschlossen**

Anlässlich des 80. Jahrestages des Endes des Zweiten Weltkriegs wurde das „Sowjetische Ehrenmal“ auf dem Olbrichtplatz saniert. Vor Ort steht nun auch eine Informationstafel, die das Denkmal und seine Entstehungsgeschichte historisch einordnet und dazu beitragen soll, die Komplexität der Ereignisse angemessen zu erfassen und zu vermitteln. Das hatte der Stadtrat am 17. November 2023 beschlossen.

**Weitere Informationen:** [www.dresden.de/DenkmalRoteArmee](http://www.dresden.de/DenkmalRoteArmee)

## **Verlegung von Stolpersteinen**

Am 6. und 7. Mai 2025 verlegte der Stolperstein e.V. Dresden gemeinsam mit dem Kölner Künstler Gunter Demnig insgesamt 25 Stolpersteine an 13 Orten im Stadtgebiet, unter anderem in der Fetscherstraße 25 für die Familie Katz, die nach Auschwitz und Buchenwald deportiert wurde. Auf Initiative der Gedenkstätte Münchner Platz war Gregory Meiselbach, Enkel des KZ-Überlebenden Lothar Katz, aus den USA angereist.

**Weitere Informationen:** [Stolpersteine Dresden | Es waren unsere Nachbarn](#)

## **Rahmenkonzept „KuBiK – Kulturelle Bildung in Kindertageseinrichtungen“ aktualisiert**

Seit 2011 werden über „KuBiK – Kulturelle Bildung in Kindertageseinrichtungen“ jährlich Partnerschaften zwischen kommunalen Kitas und Kulturakteurinnen bzw. -akteuren gefördert. KuBiK ist von Beginn an ein paritätisch geführtes Förderprogramm des Amtes für Kultur und Denkmalschutz mit dem Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen. Vor dem Hintergrund des 10-jährigen Bestehens von KuBiK wurde das Konzept mit den Programmstandards 2021 umfassend evaluiert. Die Auswertung der Evaluation und die dazu geführten Expertengespräche bildeten die Grundlage für die Weiterentwicklung des Rahmenkonzeptes: Die aktualisierte Fassung enthält neben Hintergrundinformationen zum Programm und dem neu formulierten Programmstandard zum Bereich Kinderschutz auch konkrete Hilfestellungen zu methodischen und finanziellen Möglichkeiten für eine nachhaltige Einbindung Kultureller Bildung in den Kita-Alltag.

**Weitere Informationen:** [Kulturelle Bildung in Kindertageseinrichtungen | Landeshauptstadt Dresden](#)

## **Website Kunst und Kultur in Dresden in einfacher Sprache verfügbar**

Für Personen, die sich öffentliche Bekanntmachungen in Alltagssprache wünschen, gibt es jetzt auf dresden.de überarbeitete Informationen zum Kulturangebot und Fördermöglichkeiten in Dresden zu finden. Das sind zum Beispiel Angaben zu Kultureinrichtungen wie Museen, Theatern und der freien Kunstszene sowie zur kommunalen Kulturförderung. Ein besonderes Augenmerk wurde auf die Richtlinie zur kommunalen Kulturförderung gelegt, die ergänzend in einfacher Sprache formuliert wurde und ab sofort auch als barrierefreies Dokument zur Verfügung steht.

**Weitere Informationen:** [Stadtkultur](#)

## **Veranstaltungen und Wissenswertes**

### **7. Dresdner Chortag am 1. Juni 2025 im Kulturpalast Dresden**

Einmal im Jahr treffen sich Dresdner Laienchöre zum gemeinsamen Singen und gegenseitigen Kennenlernen im Kulturpalast. Auch in diesem Jahr zeigt sich, wie vielfältig und voller Leidenschaft in Dresden gesungen wird. Der 7. Dresdner Chortag mit Konzert findet am Sonntag, den 1. Juni 2025, 18 Uhr im Kulturpalast Dresden statt und wird von der Dresdner Philharmonie in Kooperation mit dem Amt für Kultur und Denkmalschutz veranstaltet. Aufgerufen waren alle Laienchöre aus Dresden, sich aktiv daran zu beteiligen und sich auf der großen Bühne des Konzertaals im Kulturpalast zu präsentieren.

Weitere Informationen: [7. Dresdner Chortag - 01.06.2025 - Dresdner Philharmonie](#)

## **Gemeinsam Kulturdenkmale retten**

Noch bis 20. Juni 2025 präsentiert das Landesamt für Denkmalpflege im Ständehaus, Schloßplatz 1, Erdgeschoss eine Auswahl von Projekten aus 50 Jahren Kooperation mit dem Studiengang Restaurierung an der Hochschule für Bildende Künste Dresden. Als älteste akademische Ausbildungsstätte für Restauratoren in Deutschland pflegt die Hochschule von Anfang an eine enge Verbindung zur sächsischen Denkmalpflege. Viele dieser Projekte haben komplexe denkmalpflegerische Prozesse angestoßen, um Kulturdenkmale und ihre einzigartige Ausstattung zu bewahren, zu vermitteln und zu erhalten. Geöffnet Montag bis Freitag 10 bis 16 Uhr. Führungen und Vorträge ergänzen die Ausstellung. Eintritt ist frei. Bitte beachten Sie die Sicherheitskontrollen im Ständehaus.

**Weitere Informationen:** [Ausstellung des Landesamtes für Denkmalpflege zum Jubiläum 50 Jahre Studiengang Restaurierung in Dresden](#)

### **Online-Befragung und Stakeholder-Dialog für bessere Rahmenbedingungen in der sächsischen Kultur- und Kreativwirtschaft (KKW)**

Die KKW setzt mit ihrem breiten Leistungsspektrum wirtschaftliche, soziale und kulturelle Impulse in Sachsen. Durch ihren Beitrag zur Wettbewerbsfähigkeit, zur Schaffung von Arbeitsplätzen und zur Stärkung der Innovationskraft hat sie sich in den vergangenen Jahren zu einem wichtigen wirtschafts- und innovationspolitischem Feld entwickelt. Damit die Branche auch in Zukunft ihr Potenzial entfalten kann, braucht sie gute Rahmenbedingungen. Um gute Praxisansätze bei der Gestaltung der Rahmenbedingungen für die KKW in Sachsen zu identifizieren, startet das Sächsische Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz eine Online-Befragung als Teil des Stakeholder-Dialogs. Gesucht werden ganz konkrete Beiträge, die die Bedingungen für Unternehmen der KKW in Sachsen verbessern. Das können Maßnahmen wie Fördermöglichkeiten, Projekte und sonstige Initiativen sein, die der Branche zugutekommen und Sachsen als Kreativwirtschaftsstandort attraktiver machen. Die Teilnahme an der Befragung ist bis zum 30. Mai 2025 möglich.

**Weitere Informationen:**

[https://kienbaumconsultants.fra1.qualtrics.com/jfe/form/SV\\_3OS1dVFr7nxEDb0](https://kienbaumconsultants.fra1.qualtrics.com/jfe/form/SV_3OS1dVFr7nxEDb0)

### **Energieeffizienz am Baudenkmal**

Wie lassen sich historische Gebäude energetisch ertüchtigen, ohne ihre Substanz und baukulturellen Werte zu gefährden? Eine Veranstaltung am 27. Mai 2025, 17 Uhr im ZfBK - Zentrum für Baukultur Sachsen widmet sich in zwei Vorträgen von Prof. Dr. John Grunewald sowie Heike Sonntag, beide vom Institut für Bauklimatik der TU Dresden, den zentralen Themen im Spannungsfeld zwischen Klimaschutz und Denkmalschutz: Dämmung und Geothermie. Die Veranstaltung richtet sich an Fachleute aus Handwerk, Planung, Denkmalpflege, Energieberatung sowie Eigentümer historischer Gebäude.

**Weitere Informationen:** [VORTRAG Energieeffiziente Modernisierung am Baudenkmal | ZfBK](#)

### **Dresdner Kreuzchor erhält Europäischen Nachwuchspreis**

Am 9. Mai 2025 wurde der Europäische Kulturpreis in der diesjährigen Kulturhauptstadt Europas, in Chemnitz, verliehen. Der Europäische Nachwuchspreis ging an diesem Abend an den Dresdner Kreuzchor. Er wurde für sein außerordentliches Engagement für junge Talente ausgezeichnet.

**Weitere Informationen:** [Dresdner Kreuzchor](#)

### **Austauschplattform „Tacheles-Forum-Sachsen“**

Akteurinnen und Akteure des jüdischen Lebens in Sachsen können sich über die neue Onlineplattform „Tacheles-Forum-Sachsen“ austauschen. Das Forum bietet Gelegenheit zur Vernetzung, Absprache von Projekten sowie praktische Hilfestellungen.

**Weitere Informationen:** [Login - Tacheles-Forum-Sachsen.de](#)

### **Online-Weiterbildung: Schutzkonzepte im Ehrenamt**

Immer wieder werden Menschen aufgrund ihres Engagements bedroht, gerade wenn es um Themen wie Demokratieförderung, Migration und Asyl oder Gleichstellung geht. Möchten Sie wissen, wie Sie Bedrohungen gegen zivilgesellschaftlich Engagierte wirksam entgegentreten und betroffene Akteurinnen und Akteure unterstützen können? In einem zweistündigen Online-Workshop des Weiterbildungsforums Ehrenamt erfahren Sie, was „kommunale Schutzkonzepte“ für die Zivilgesellschaft bedeuten, und wie Sie diese gemeinsam mit staatlichen Stellen entwickeln und umsetzen können. Der Workshop findet am 27. Mai 2025, 18 Uhr statt.

**Weitere Informationen:** <https://weiterbildungsforum-ehrenamt.de/project/schutzkonzepte-im-ehrenamt/>

## **Ehrensache läuft bei dir?! – treffen. teilen. tun.**

Am 14. Juni 2025 findet im Berufsförderungswerk Dresden die Veranstaltung „Ehrensache läuft bei dir?! – treffen. teilen. tun“ statt. Dieser Tag bietet jungen Ehrenamtlichen und Fachkräften aus ganz Sachsen die Möglichkeit, sich auszutauschen, voneinander zu lernen und gemeinsam Forderungen für die Politik zu entwickeln. Fachkräfte aus ganz Sachsen können sich vernetzen, an Thementischen austauschen und neue Impulse erhalten – unter anderem zu den Themen Ehrenamt und Flucht, Ganztagschule oder Künstliche Intelligenz. Eine Teilnahmegebühr von 50 EUR wird erhoben, für junge Ehrenamtliche ist die Teilnahme kostenlos. Die Anmeldung ist bis 23.05.2025 geöffnet.

**Weitere Informationen:** <https://www.kjrs.de/ehrensache>

## Aktuelle Preise, Ausschreibungen, Calls und Umfragen

### **Projektförderung aus Mitteln der Partnerschaft für Demokratie**

Die Partnerschaft für Demokratie Dresden nimmt bis Ende Mai 2025 Förderanträge von gemeinnützigen Organisationen entgegen, die Maßnahmen zur Demokratieförderung und Extremismusprävention in Dresden im Zeitraum Juli bis Dezember 2025 umsetzen wollen. Voraussetzung ist ein verpflichtendes Beratungsgespräch vor Antragstellung.

**Antragsfrist:** 31. Mai 2025

**Weitere Informationen:** <https://demokratie-dresden.de/aufruf-foerderantraege-fuer-2025-einreichen/>

### **Kommunale Kulturförderung | Kleinprojektförderung**

Den Gegenstand der Förderung bilden Kleinprojekte mit überwiegend kulturellem bzw. künstlerischem Charakter mit einem maximalen Förderbetrag in Höhe von 2.500 Euro. Damit sollen auch kurzfristig entwickelte Projekte mit geringem zeitlichen Vorlauf ermöglicht werden.

**Antragsfrist:** 1. Juni 2025 für Projekte des II. Quartals des laufenden Jahres

**Weitere Informationen:** [Kommunale Kulturförderung | Landeshauptstadt Dresden](#)

### **Initiative Musik | Plugin - Modernisierungsprogramm für Clubs**

„Plugin“ unterstützt kleinere bis mittelgroße Livemusikspielstätten bei der Modernisierung und Verbesserung ihrer Konzertaufführungstechnik. Zudem zielt die Förderung darauf ab, eine ressourcenschonende Nutzung und nachhaltige Anschaffung von technischer Ausstattung zu fördern. Im Rahmen dieses Programms wird deshalb sowohl die Anschaffung gebrauchter Gegenstände als auch die Reparatur bereits vorhandener Technikgeräte und Musikinstrumente unterstützt.

**Antragsfrist:** 02. Juni 2025

**Weitere Informationen:** [Programmbeschreibung Plugin - 2. Runde \(2025/2026\) - Initiative Musik](#)

### **#WelterbeVerbindet**

Welterbestätten entdecken, originelle Fotos einreichen und tolle Preise gewinnen! Anlässlich des UNESCO-Welterbetages führen die Deutsche UNESCO-Kommission und der Verein UNESCO-Welterbestätten Deutschland einen bundesweiten Fotowettbewerb aus. Gesucht werden originelle Perspektiven, spannende Detailaufnahmen oder persönliche Blickwinkel, die zeigen, wie vielfältig das Erbe der Menschheit ist und wie Menschen weltweit Verantwortung für ihren Erhalt und ihre Vermittlung übernehmen. Im Fokus sollen dabei nicht nur die Denkmäler, Landschaften oder Ensembles selbst stehen, sondern auch die Menschen, die die Stätten besuchen, die dort leben, wohnen und arbeiten.

**Bewerbungsfrist:** 4. Juni 2025

**Weitere Informationen:** [Fotowettbewerb #WelterbeVerbindet - Deutsche UNESCO-Kommission](#)

### **Projektförderung Bundesstiftung Aufarbeitung**

Mit dem Förderschwerpunkt „Geteilte Geschichte – Gemeinsame Gegenwart“ unterstützt die Bundesstiftung Aufarbeitung von 2026 bis 2030 Projekte, die die Geschichte der deutschen Teilung und Einheit sowie deren Nachwirkungen reflektieren. Gefördert werden Bildungsprojekte, die vor

allem auch jene ansprechen, die bisher kaum Berührung mit diesem Teil der Geschichte hatten. Antragsberechtigt sind juristische Personen mit Bezug zur historisch-politischen Bildungsarbeit. Je nach Projektgröße können bis zu über 60.000 Euro beantragt werden.

**Antragsfristen:** 30. Juni (ab 60.000 Euro), 31. August (bis 59.999,99 Euro)

**Weitere Informationen:** <https://www.bundesstiftung-aufarbeitung.de/de/foerderung/projektfoerderung>

### **Projektförderung „Gesellschaftlicher Zusammenhalt“ (BGZ)**

Das Bundesprogramm BGZ fördert ab 2026 Projekte, die soziale Beziehungen, Integration und demokratische Werte auf lokaler Ebene stärken. Antragsberechtigt sind Kommunen, Träger und Organisationen mit Bezug zu sozialen Transformationsprozessen und Zusammenleben in Vielfalt.

**Frist für Interessenbekundung:** 30. Juni 2025

**Weitere Informationen:** <https://bgz-vorort.de/informationen/meldungen/ausschreibung-von-foerdermitteln-fuer-projekte-ab-2026>

### **Projektförderung Ostsächsische Sparkasse Dresden**

Die Ostsächsische Sparkasse Dresden stellt im Zeitraum Mai bis Juli 2025 einen Spendentopf in Höhe von 25.000 Euro bereit. Projekte, die über die Plattform 99 Funken Spenden sammeln, erhalten eine Verdopplung durch die Sparkasse – bis zu 1.000 Euro pro Projekt.

**Förderzeitraum:** Mai bis Juli 2025

**Weitere Informationen:** <https://www.99funken.de>

### **Medienpädagogischer Preis 2025**

Der Medienpädagogische Preis 2025 zeichnet herausragende Medienprojekte mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in Sachsen aus. Bewerben können sich Einrichtungen, Initiativen und Einzelpersonen mit Projekten aus 2024 oder 2025. Es werden acht Preise mit einem Gesamtvolumen von 16.000 Euro vergeben.

**Antragsfrist:** 22. August 2025

**Weitere Informationen:** <https://slm-online.de/medienkompetenz-medienorientierung/medienpaedagogischer-preis/>

### **Förderprogramm "Citizen Science for Action!" für Projekte ab 2026**

Das Förderprogramm „Citizen Science for Action!“ der Hans Sauer Stiftung fördert Projekte mit bürgerschaftlicher Beteiligung an Wissensproduktion und lokalem Veränderungspotenzial.

Antragsberechtigt sind gemeinnützige Organisationen sowie Einzelpersonen mit einem Träger. Es können bis zu 20.000 Euro pro Projekt beantragt werden.

**Antragsfrist:** 23. September 2025

**Weitere Informationen:** <https://www.hanssauerstiftung.de/foerderprogramm-2025-citizen-science-for-action/>

### **Rechercheaufenthalt im Ausland**

Das Goethe-Institut fördert Recherchereisen von in Deutschland tätigen Künstlerinnen und Künstlern aus dem Bereich Tanz und Theater, die international ausgerichtete Projekte planen und wichtige Kontakte im Ausland knüpfen möchten. Die Förderung richtet sich ausschließlich an Einzelkünstler bzw. an einzelne Vertreter eines Ensembles/Kollektivs. Rechercheaufenthalte im Ausland werden mit Reisekosten und/oder einer Aufwandsentschädigung von 500 Euro pro Woche bei einer Aufenthaltsdauer von maximal zwei Wochen unterstützt.

Anträge sind laufend möglich und müssen spätestens zwölf Wochen vor Reisebeginn eingegangen sein.

**Weitere Informationen:** [Rechercheaufenthalt im Ausland - Goethe-Institut](#)

## **Kultur und Nachhaltigkeit**

## **Netzwerktreffen Kultur & Nachhaltigkeit**

Am 17. Juni 2025 lädt das Netzwerk Kultur & Nachhaltigkeit zum nächsten Netzwerktreffen in die Semperoper Dresden ein. Eingeladen sind alle, die sich mit Nachhaltigkeit und Klimaschutz im Kultursektor beschäftigen oder erste Impulse dazu suchen. Im Mittelpunkt des Netzwerktreffens steht das Thema Klimafolgenanpassung. Das Netzwerktreffen bietet eine Gelegenheit, voneinander zu lernen, Ideen zu teilen und gemeinsam Strategien für eine nachhaltigere Kulturlandschaft zu entwickeln. Die Teilnahme steht allen Interessierten offen. Um Anmeldung wird gebeten:

[Netzwerktreffen „Kultur & Nachhaltigkeit“ - Online Veranstaltungs-Anmeldung der Landeshauptstadt Dresden](#)

## **Dresden mit starker Präsenz beim Green Culture Festival 2025**

Am 12. und 13. Juni 2025 versammelt das Green Culture Festival unter dem Motto „Handabdruck – Wer wollen wir gewesen sein?“ Menschen aus Kultur, Politik, Zivilgesellschaft und Wissenschaft im PACT Zollverein Essen. Im Zentrum: Die Frage, wie Kultur eine treibende Kraft für nachhaltige Transformation werden kann. Besonders sichtbar wird das durch die vielseitigen Beiträge aus Dresden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch beim Festival – und auf den Austausch mit Ihnen!

- Ralph Zeger und Adina Fahr von den Landesbühnen Sachsen berichten über kreative Nachhaltigkeitsstrategien auf und hinter der Bühne. Von zirkulären Bühnenbildern über Fundusverkäufe bis zu Materalexperimenten – sie zeigen, wie ökologische Verantwortung ästhetische Prozesse befähigt.
- Die Dresdner Materialinitiativen NYTT, Zündstoffe & Konglomerat stellen ihre digitalen Plattformen für nachhaltige Materialverwendung vor – darunter die „Zündstoffe“-Vermittlungstools und die neue MINING MAP DRESDEN. Beim gemeinsamen Bau von Solaröfen aus geretteten Theater- und Museumsrequisiten wird deutlich, wie praktisch Kreislaufwirtschaft in der Kultur gelebt werden kann – vielleicht sogar mit solargekochtem Essen.
- Das Amt für Kultur und Denkmalschutz stellt die Nachhaltigkeitsberichterstattung als Werkzeug für Selbstreflexion und Steuerung in den Mittelpunkt. Sie ermöglicht es Kultureinrichtungen, ihre Transformation gezielt zu steuern und sichtbar zu machen. Dabei werden Meilensteine erfasst, Ziele gesteckt und Veränderungen reflektiert. Zentral ist dabei die Reflexion der eigenen Entwicklung: "Wer wollen wir gewesen sein?"

## **EU unterstützt die Stadt Dresden auf dem Weg zur klimaneutralen und smarten Stadt**

Die Landeshauptstadt Dresden wurde im Rahmen der dritten EU-Städtemissionskonferenz in Vilnius mit dem Missionslabel der EU-Städtemission ausgezeichnet. Mit dieser Auszeichnung würdigt die Europäische Kommission das bisherige Engagement der Stadt auf dem Weg zu einer klimafreundlichen, nachhaltigen und zukunftsfähigen Stadt. Als eine von aktuell 112 europäischen Modellstädten setzt Dresden bereits konkrete, projektbasierte innovative Maßnahmen um – insbesondere auf Quartiersebene. Mit dem derzeit in der Abstimmung befindlichen Integrierten Energie- und Klimaschutzkonzept (IEK), der laufenden kommunalen Wärmeplanung sowie der Fortschreibung des Mobilitätsplans Dresden 2035+ legt die Stadt zentrale strategische Grundlagen für eine nachhaltige Zukunft. Im Rahmen der EU-Städtemission haben bislang 37 lokale und internationale Unternehmen, Hochschulen sowie Kultur- und Sportinstitutionen eine Selbstverpflichtung unterzeichnet, in der sie sich zur Umsetzung konkreter Klimaschutzmaßnahmen bekennen.

Weitere Informationen: [Dresden erhält EU-Städtemissionslabel](#)

Hinweis:

Wenn Sie den Newsletter künftig nicht mehr erhalten möchten, antworten Sie bitte mit dem Betreff „löschen“.

Redaktion: Amt für Kultur und Denkmalschutz, Landeshauptstadt Dresden